

Vermisste Nelli B. (14) aus Dresden: In Magdeburg wohlauf gefunden!

Die 14-jährige Nelli B. aus Dresden-Klotzsche wurde nach mehreren Tagen vermisst am 29. Juni 2025 wohlbehalten in Magdeburg gefunden.



Königsbrücker Landstraße, 01109 Dresden, Deutschland -

Die Suchaktion nach der 14-jährigen Nelli B. aus Dresden-Klotzsche ist endlich zu einem glücklichen Ende gekommen. Das Mädchen, das seit Donnerstag vermisst war, wurde in der Nacht zu Sonntag wohlbehalten in Magdeburg aufgefunden.

Polizeibeamte fanden Nelli und meldeten den erfreulichen Hinweis, dass es ihr gut geht. Die Gründe für ihr freiwilliges Verschwinden sind jedoch weiterhin unklar.

Am Freitag, dem 27. Juni, wurde Nelli B. als vermisst gemeldet. Zuletzt wurde sie in der Wohnung ihrer Eltern an der Königsbrücker Landstraße gesehen. Man hatte bereits vermutet, dass sie möglicherweise in Richtung Leipzig unterwegs sein

könnte. Die Polizei führte umfangreiche Befragungen unter Freunden und Verwandten durch, um Hinweise zu erhalten. Glücklicherweise ist derzeit kein Straftatverdacht in Zusammenhang mit ihrem Verschwinden zu erkennen, weshalb die Fahndung nun eingestellt wurde. Das veröffentlichte Foto des Mädchens wurde ebenfalls unkenntlich gemacht.

Hintergrund zu Vermisstenfällen

Das Bundeskriminalamt (BKA) ist in Deutschland die zentrale Stelle zur Bearbeitung von Vermisstenfällen. Es wurde 1951 gegründet und kümmert sich nicht nur um vermisste Personen, sondern auch um die Identifizierung unbekannter Leichen. Besonders bei minderjährigen Vermissten geht die Polizei von einer Gefahr aus, da deren Aufenthaltsort unbekannt ist. Nach den Statistiken des BKA waren im Jahr 2024 rund 18.100 Kinder und Jugendliche in Deutschland vermisst, von denen 96,7 % bis Jahresende wieder aufgefunden wurden.

Die lokale Polizeidienststelle hat in solchen Fällen die Aufgabe, sofortige Maßnahmen einzuleiten. Sollte die Gefahr für Leib und Leben bestehen, werden groß angelegte Suchaktionen organisiert. Aufgrund Nelli's gutem Gesundheitszustand konnte auf solche Maßnahmen nach der erfolgreichen Auffindung verzichtet werden.

Was sagen die Zahlen?

- Im Jahr 2024 waren rund 80.800 Jugendliche vermisst.
- Die Aufklärungsquote für vermisste Jugendliche lag bei beeindruckenden 97,4 %.
- Die häufigste Ursache für das Verschwinden von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) war das freiwillige Verlassen von Unterkünften.

Der Fall von Nelli B. zeigt, wie wichtig es ist, die Öffentlichkeit in Vermisstenfällen einzubeziehen. Jeder Hinweis kann entscheidend sein. Die Polizei appelliert daher weiterhin an die

Bürger, auf ihre Umgebung zu achten und bei verdächtigen Beobachtungen zu handeln.

Die Aufregung und Sorge um Nelli B. ist vorerst vorüber, doch der Fall schürt das Bewusstsein für die Notwendigkeit, aufmerksam zu sein und sich um die Sicherheit junger Menschen zu kümmern. Weitere Informationen zur Vorgehensweise in Vermisstenfällen können auf der Website des **Bundeskriminalamts** nachgelesen werden.

Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Suche nach Nelli unterstützt haben! Es ist ein Glück, dass sie wohlbehalten zurückgekehrt ist.

Weitere Berichte zu diesem Thema finden Sie auch bei **Bild.de** und **Tag24**.

Details	
Ort	Königsbrücker Landstraße, 01109 Dresden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bild.de• www.tag24.de• www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net